Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		**Drucksache** **DS0362/14** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 01.09.2014
Dezernat: VI	**Amt 61**		

Beratungsfolge	**Sitzung** **Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Der Oberbürgermeister	07.10.2014	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für Umwelt und Energie	21.10.2014	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	23.10.2014	öffentlich	Vorbehaltsbeschluss
Stadtrat	04.12.2014	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen **Amt 31, Amt 63, FB 62**	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 489-2 "Am Volkspark"

Beschlussvorschlag:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 489-2 „Am Volkspark“ in den Stellungnahmen vorgebrachten Anregungen hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß § 1 Abs. 7 und § 3 Abs. 2 BauGB mit folgendem Ergebnis geprüft:
   Der Berücksichtigung von Stellungnahmen entsprechend dem Abwägungsergebnis wird zugestimmt. Die Abwägung, Anlage zur Drucksache, wird gebilligt.

2. a) Stellungnahme 2.1: Deutsche Bahn AG vom 04.07.2014
   Das Plangebiet befindet sich westlich unserer aktiven Bahnanlagen (Bahnstrecke 6403 Magdeburg - Leipzig Messe Süd ...).
   In diesem Rahmen weisen wir vorsorglich darauf hin, dass durch den Eisenbahnbetrieb und die Erhaltung der Bahnanlagen Immissionen und Emissionen (insbesondere Lärm, Luft- und Körperschall, Erschütterungen, Abgase, Funkenflug ...) entstehen. Eventuell erforderliche Schutzmaßnahmen gegen diese Einwirkungen aus dem Bahnbetrieb sind gegebenenfalls im Bebauungsplan festzusetzen.

   b) Abwägung:
   Das zukünftige Wohngebiet wird ca. 350 m westlich von Bahnanlagen entwickelt. Durch diese Entfernung sind die zu erwartende Beeinträchtigungen durch Immissionen und Emissionen nicht erheblich. Seitens der unteren Immissionsschutzbehörde liegen keine Bedenken vor. In

der Nähe (Gothaer Str., Geraer Str. und Mühlhauser Str.) liegen schutzbedürftige Nutzungen wesentlich näher an der Bahnanlage an. Weiterhin gibt es die Möglichkeit für die Bauherren beim Bau der Häuser darauf zu achten, Baustoffe zu verwenden, die einen hohen Schallschutz aufweisen. Ein Hinweis wurde in die Begründung aufgenommen.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird gefolgt

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Bürger, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe	X	ja		nein

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	**Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt**				
	JA		**NEIN**	**X**	

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:
Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert		
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
☐	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	
		☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
		☐ Anlage Kostenberechnung
☐	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	
		☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
		☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:	
Buchwert in €:	
Datum Inbetriebnahme:	

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20…					

federführendes(r) Amt 61	Sachbearbeiter Patricia Eggert Tel.: 5391	Unterschrift AL Heinz-Joachim-Olbricht

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Dr. Dieter Scheidemann

Termin für die Beschlusskontrolle	19.12.2014

Begründung:

Das Satzungsverfahren gemäß § 13a BauGB zum Bebauungsplan Nr. 489-2 „Am Volkspark“ wurde durch Stadtratsbeschluss vom 04.07.2013 eingeleitet.

Das damalige Planungsziel, die Ausweisung von Bauland zur Errichtung von Einfamilienhäusern, bleibt bestehen.

Die Öffentlichkeit wurde beteiligt durch amtliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses (Amtsblatt Nr. 27 vom 19.07.2013). Von einer Bürgerversammlung wurde abgesehen gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB.

Von einer Umweltprüfung wurde abgesehen gemäß § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB.

Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 489-2 „Am Volkspark“ hat vom 27.06.2014 bis zum 28.07.2014 öffentlich ausgelegen. Parallel zur öffentlichen Auslegung wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Mit der vorliegenden Drucksache wird dem Stadtrat die Abwägung vorgelegt, die Grundlage des Satzungsbeschlusses (DS0363/14) ist.

Anlagen:

DS0362/14 Anlage 1 Abwägungskatalog